

Richtlinien zur Beschreibung archäologischer Objekte (Stand 06. 2013)

Bei der Aufnahme und Beschreibung von archäologischen Objekten sollten jeweils die folgenden Punkte berücksichtigt werden:

- **Objektbezeichnung**
- **Inv.-Nr.** (der Sammlung)
- **Fundort** (Ort, Kreis, Bundesland, ggf. Staat)
- **Erwerb** (Ankauf, Ausgrabung, Schenkung ...)
- **Material** (Silex, Obsidian, Felsgestein, Knochen, Geweih, Bronze, Eisen ...)
- **Herstellungstechnik** (geschlagen, geschliffen, gegossen, geschmiedet ...)
- **Farbe** (Munsell Soil Color Charts, Schwaneberger Farbenführer)
- **Maße** (L., Br., H. in mm, Einzelmaße wie Durchmesser der Mündung etc.)
- **Erhaltung** (vollständig, restauriert, fehlende Teile, Kriegsbeschädigungen etc.)
- **Form** (Beschreibung von der Grundform bis hin zu Details)
- **Dekor** (wenn vorhanden) (Beschreibung der Position, Motive, Ziertechnik usw.)
- **Vergleichsstücke**
- **typologische Einordnung** mit Nennung der Kriterien (Referenz-Publikationen)
- ggf. **Funktion** (Forschungsmeinung, keine Spekulation)
- **Datierung** (relativ und absolut)
- **Verbreitung** der Typenvertreter
- ggf. **Forschungsproblem**
- **Zeichnung**